



1000-Euro-Scheck für Kiks-up

Unter dem Motto »Gutes tun, wo Gutes getan wird« unterstützt die Firma EAM die Präventionsinitiative Kiks up in Bad Nauheim mit einem Betrag von 1000 Euro. Für den Förderverein SV Schwalheim Jugend und Kultur nahmen die Initiatoren des Projekts, Jochen Mörlner (städtischer Fachbereich Soziales), Guido Glück (Fachstelle Suchtprävention Wetterau) und Günter Wagner (Institut für Sporternährung Bad Nauheim), den Scheck vom Vertriebsleiter der EAM Energie-Plus, Matthias Färber, entgegen. Mit dabei war die Leiterin der Kiks-up-Geschäftsstelle in Bad Nauheim, Claudia Rochell. »Wir freuen uns, diese übergreifende Initiative zur Sucht- und Ge-

waltprävention, Bewegungsförderung und Ernährungsbildung unterstützen zu können«, betonte Färber. Es sei wichtig, junge Menschen bei der Entwicklung von Lebenskompetenzen zu unterstützen. »Es gehört zum Selbstverständnis der EAM, sich für Menschen in der Region zu engagieren, besonders für Schwächere und Gefährdete«, betonte der Vertriebsleiter. Auf diesem Gebiet leiste das Präventionsprogramm vorbildliche Arbeit und verdiene besondere Anerkennung. Kiks-up sei auf eine breite Basis gestellt. Das ermögliche eine optimale Abstimmung der vielfältigen Aktivitäten, was den Kindern und Jugendlichen unmittelbar zugutekomme. (pm/Foto: pv)